

Informationen zum Hausmüll-Gebührenbescheid 2022

- Die Abfallgebühr ist einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids zur Zahlung fällig.
- Die Jahresgebühr richtet sich nach der in einem **Haushalt** gemeldeten Personenzahl und den gewählten **Sparpunkten**.
- Der Gebührenbescheid bezieht sich auf die Verhältnisse am **1. Januar**. Für Änderungen nach dem 1. Januar erhalten Sie einen Änderungsbescheid.

**Das Wichtigste
zum
Gebührenbescheid**

Jeweils einen Sparpunkt erhalten Sie für:

- die Befreiung von der Biotonne bei Eigenkompostierung
- den verlängerten Restmüll-Abfuhrhythmus
- die Halbierung des Restmüll-Behältervolumens (Grundstücke mit 3 oder mehr Bewohnern) bzw. die achtwöchentliche Abfuhr (Grundstücke mit 1 oder 2 Bewohnern)

Bei einer Änderung der Personenzahl auf dem Grundstück wird die Behältergröße entsprechend automatisch angepasst. Eine schriftliche Benachrichtigung hierüber erfolgt nicht.

Anträge auf Sparpunkte finden Sie im Abfallkalender und auf der Homepage des Landratsamtes (www.landkreis-rottweil.de).

Sparpunkte

Personen	Sparpunkte				Sackabfuhr im Außenbereich
	0	1	2	3	
1	130 €	104 €	83 €	66 €	69 €
2	233 €	187 €	150 €	119 €	125 €
3	315 €	253 €	202 €	159 €	169 €
4	379 €	306 €	244 €	192 €	204 €
5	428 €	344 €	272 €	214 €	229 €
ab 6	459 €	373 €	296 €	233 €	249 €

Zusätzliche Behälter

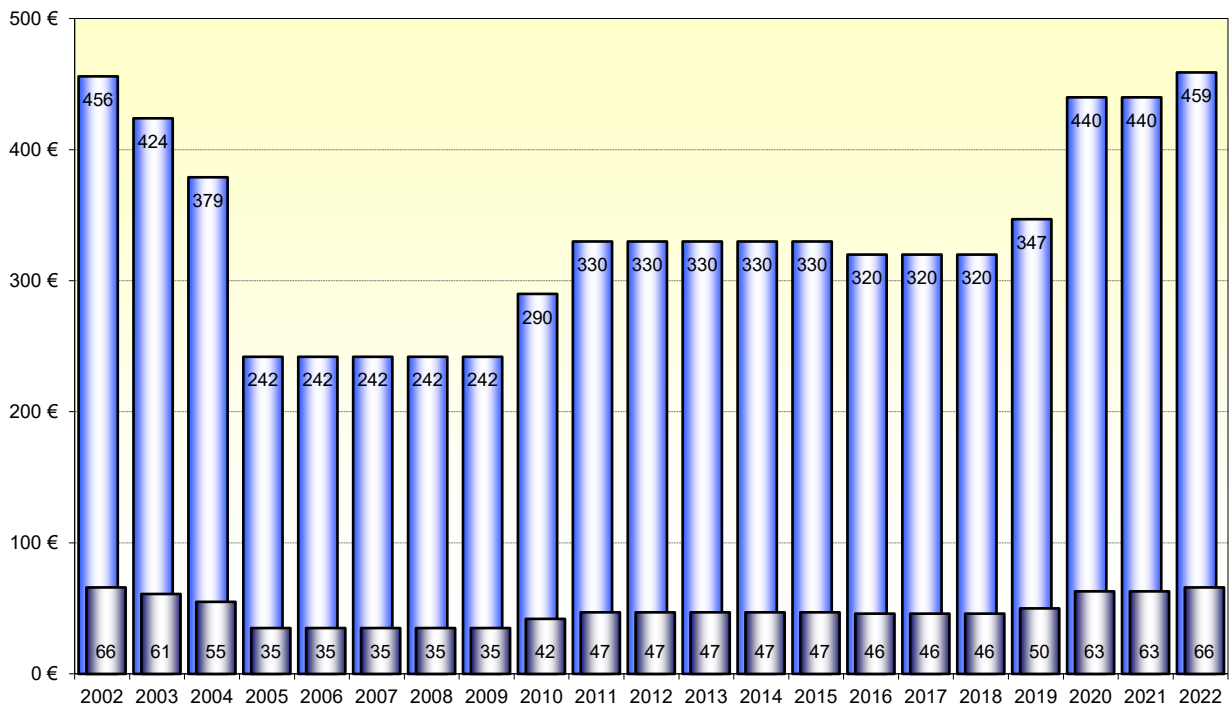
Bio- oder Restmüllbehälter		Restmüllsäcke (70 Liter)	
60 Liter	94 €	Innenbereich	8,55 €
120 Liter	153 €	Außenbereich	5,70 €
240 Liter	187 €	(erhältlich auf den Rathäusern)	

**Gebühren
2022**

Weitere Infos zur Abfallwirtschaft erhalten Sie auf www.landkreis-rottweil.de und über die Smartphone-App "abfall+". Dort wird auch ein Erinnerungsservice zur Verfügung gestellt, der die angemeldeten Benutzer an bevorstehende Abfuhrtermine erinnert.



Entwicklung der Haushaltsgebühr (Minimum/Maximum)



Die obere Grafik zeigt die Entwicklung der Hausmüllgebühren seit dem Jahr 2002. Für jedes Jahr ist mit der blauen Säule jeweils die maximale Gebühr (6-Personen-Haushalt, keine Sparpunkte) und mit der grauen Säule die minimale Gebühr (1-Personen-Haushalt, drei Sparpunkte) dargestellt.

Die Grafik zeigt auch einen relativ großen Gebührensprung zum Jahr 2020. Die Hauptursachen für diese Kostensteigerungen waren die Ergebnisse der durchgeführten Ausschreibungen der Abfuhrleistungen (Hausmüll, Biomüll, Sperrmüll, Holz, Altmittel, E-Schrott) sowie der Erfassung und Verwertung von Grüngut. Nachdem die Gebühren im Jahr 2021 stabil geblieben sind, muss im Jahr 2022 eine moderate Erhöhung um ca. 4 % vorgenommen werden. Diese geht u.a. auf die Kostensteigerungen aufgrund von vertraglich festgelegten Preiserhöhungen, die sich an der allgemeinen Teuerungsrate orientieren, sowie auf gestiegene Mengen für einzelne Abfallarten zurück.

Deutlich wird aber auch, dass die Abfallgebühren im Jahr 2022 - trotz der Steigerung - nur knapp über dem Niveau des Jahres 2002 liegen.

Verteilung der Kosten für die Abfallwirtschaft

Die Gesamtkosten in Höhe von 14,9 Mio. Euro im Jahr 2022 verteilen sich wie folgt:

